

BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

Der richtige Umgang mit Entscheidern im Unternehmen

Barmenia
EINFACH. MENSCHLICH.

Blickwinkel verschiedener Akteure auf die Betriebsrente

Im Firmengeschäft gibt es im Gegensatz zum Privatkundengeschäft verschiedene Gesprächspartner. Diese verfolgen zum Teil sehr unterschiedliche Interessen und Ziele im Hinblick auf die bAV. Für die erfolgreiche bAV-Beratung ist es deshalb entscheidend, diese Interessen genau zu kennen und sich darauf einzustellen. In kleineren Unternehmen sind diese verschiedenen Ansprechpartner häufig in Personalunion beim Geschäftsführer/Inhaber.

Folgende Interessensgruppen sind klassisch in Unternehmen vertreten:

1 Geschäftsführung/ Gesellschafter-Geschäftsführer

Die Geschäftsführung hat vor allem die wirtschaftlichen Interessen und die positive Ausrichtung des Unternehmens im Fokus.

Ein wesentlicher Aspekt in Bezug auf die bAV ist für die Geschäftsführung die Vermeidung bzw. Reduzierung von Haftungsrisiken, z. B. Ansprüche ausgeschiedener Mitarbeiter. Die Geschäftsführung ist in besonderem Maße daran interessiert, die bAV rechtssicher und möglichst verwaltungsarm umzusetzen.

Die Vorzüge der bAV im Hinblick auf das „Employer Branding“ – also auf die Attraktivität des Unternehmens – können zudem in den Fokus der Geschäftsführung gerückt werden. Gerade vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und des damit einhergehenden Fachkräftemangels ist dies ein sinnvoller und erfolgversprechender Ansatz.

Seien Sie ruhig offen und ehrlich: Auch andere Benefits kommen bei den Mitarbeitern gut an – von bunten Sofaecken im Büro, über Carsharing-Kontos bis zu Smoothies im Kühlschrank. Doch sie lösen keine existenziellen Risiken wie Altersarmut, ganz im Gegensatz zur bAV!

Wesentlicher Nutzen für die Geschäftsführung:

- › haftungssicher und Steigerung des Arbeitgeberimages



2 Personalleitung

Die Personalleitung ist an einer möglichst einfachen Abwicklung bzw. schlanken Prozessen im Personalbereich interessiert. In Gesprächen sollten erfolgreiche bAV-Vermittler deshalb betonen, dass mit der bAV der Barmenia kein verwaltungstechnischer Mehraufwand entsteht – also beispielsweise kein zusätzliches Personal eingestellt werden muss, um die bAV durchzuführen.

Insbesondere die Arbeitgeberunterlagen aus dem Barmenia bAVBerater (Entgeltumwandlungsvereinbarung, Gehaltsabrechnung und Information für die Lohnbuchhaltung) sind transparent und selbsterklärend. So werden komplexe Themen mitarbeiterfreundlich zusammengefasst und interne Rückfragen vermieden.

Wesentlicher Nutzen für die Personalleitung:

- › verwaltungsarm und mitarbeiterfreundlich



BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

Der richtige Umgang mit Entscheidern im Unternehmen

Barmenia
EINFACH. MENSCHLICH.

3 Leitung Finanzen

Vermittler sollten alles daran setzen, die Finanzleiter ihrer Firmenkunden davon zu überzeugen, dass Arbeitgeberbeiträge in die bAV Investitionen darstellen, die zur Reduzierung von Personalkosten beitragen (z. B. Fluktuationskosten) und die Ökonomie des Unternehmens stärken.

Die Darstellung der Einsparung von Lohnnebenkosten, z. B. im Vergleich zu einer Gehaltserhöhung, ist ein geeigneter Ansatz. Diese lässt sich insbesondere über den Quick Check „bAV statt Gehaltserhöhung“ im Barmenia bAVberater individuell, also auf das betreffende Unternehmen bezogen, darstellen.

Eine bAV lohnt sich. Es bietet sich an, den Finanzleitern Quellen vorzustellen und konkrete Zahlen zu liefern. Zum Beispiel sollten Sie darstellen, wie hoch Fluktuationskosten pro Mitarbeiter sind und dass Investition in die Mitarbeiterbindung mittels bAV sich bereits bei geringen Verbesserungen in der Mitarbeiterbindung amortisieren.

Wesentlicher Nutzen für die Leitung Finanzen:

- › Investition zur Stärkung der Unternehmensökonomie statt zusätzlicher Kosten



4 Betriebsrat

Der Betriebsrat eines Unternehmens vertritt klassischerweise die Interessen der Belegschaft und möchte durch positives Engagement in seinem Amt bestätigt werden. Für ihn ist es daher besonders wichtig, zu den Vorteilen der bAV für Arbeitnehmer sprachfähig zu sein.

Das Angebot von kollektiven Lösungen mit geringeren Abschluss- und Verwaltungskosten und/oder Einkommensabsicherungsmöglichkeiten mit verkürzten Gesundheitsfragen treffen beim Betriebsrat regelmäßig auf Interesse und Zustimmung. Schwerpunkt ist es, den Mitarbeitern Vorteile zugänglich zu machen, welche der Mitarbeiter alleine nicht bekäme.

Auch das Angebot, die Kommunikation der bAV an die Mitarbeiter zu unterstützen, kommt bei den Betriebsräten in der Regel gut an. Hier ist es förderlich, die Beratungsunterlagen aus dem Barmenia bAVberater sowie die Mitarbeiterpräsentation und das dazugehörige Handout dem Betriebsrat vorzustellen. Diese Unterlagen helfen dabei, die Vorteile der bAV für die Arbeitnehmer greifbar zu machen, sodass möglichst viele Mitarbeiter das Angebot auch in Anspruch nehmen und an der Betriebsrente teilnehmen.

Ein weiterer Aspekt ist bei Betriebsräten regelmäßig das Thema „Datenschutz“. Hier sollte von vorn herein klar kommuniziert werden, dass die Barmenia als Versicherungskonzern sehr sensibel mit Kundendaten arbeitet und dieses Thema elementarer Bestandteil unserer Arbeit ist - von der Beratung, über die Vertragsverwaltung bis hin zur Leistungserbringung.

Wesentlicher Nutzen für den Betriebsrat:

- › Besondere Mitarbeitervorteile durch Kollektivkonditionen und Sicherstellung, dass diese Mehrwerte bei allen Mitarbeitern ankommen (Kommunikation)



Beratung & Begleitung

Der erfolgreiche Einsatz der bAV ist das Ergebnis einer professionellen Beratung und einer engagierten Begleitung vor Ort. Dazu sind wir auch persönlich für Sie da. Und stellen Ihnen gern die passenden Berechnungs- und Planungsinstrumente zur Verfügung. Sprechen Sie mit uns!

Kompetenzcenter Firmenkunden

Experten-Tel. 0202 438 3995

kompetenzcenter-firmenkunden@barmenia.de